

# Gott b'hüte dich, desgleichen mich

T: aus dem 16. Jahrhundert  
 M/S: Leonhard Lechner (um 1553-1606)  
 Klavierbearbeitung: Peter Ammer (\*1964) 2013

S  
 1. Gott b'hü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst dich von mir mit - nich - ten  
 2. Ob - wohl jetz - und nach we - nig Stund das bö's Un - glück mich von dir weg wird  
 3. Ich wollt, du wüsst', wie schwer mir ist, dass ich von dir ein Zeit - lang mich muss

A  
 1. Gott b'hü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst dich von mir mit - nich - ten  
 2. Ob - wohl jetz - und nach we - nig Stund das bö's Un - glück mich von dir weg wird  
 3. Ich wollt, du wüsst', wie schwer mir ist, dass ich von dir ein Zeit - lang mich muss

T  
 1. Gott b'hü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst dich von mir mit  
 2. Ob - wohl jetz - und nach we - nig Stund das bö's Un - glück mich von  
 3. Ich wollt, du wüsst', wie schwer mir ist, dass ich von dir ein Zeit - lang mich muss

B  
 1. Gott b'hü - te dich, des - glei - chen mich, ich bitt, wöllst dich v  
 2. Ob - wohl jetz - und nach we - nig Stund das bö's Un - glück  
 3. Ich wollt, du wüsst', wie schwer mir ist, dass ich von dir

A Am Em G E Dm Am

4

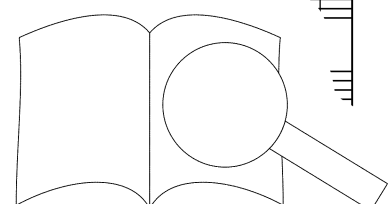
1. len - ken. Gott b'hü - te len - ken will auch ich, so will auch  
 trei - ben. Ob - wohl jetz - trei - ken doch mein Lieb, soll doch mein  
 keh - ren. Ich wollt, du keh kann's nit um - gehn, kann's nit um -

2. len - ken. Gott b'hü - te len - ken will auch ich, so will auch ich, so will auch  
 trei - ben. Ob - wohl jetz - trei - ken doch mein Lieb, soll doch mein Lieb, soll doch mein  
 keh - ren. Ich wollt, du keh kann's nit um - gehn, kann's nit um - gehn, kann's nit um -

len - ken. Gott b'hü - te len - ken will auch ich, so will auch ich, so will auch  
 trei - ben. Ob - wohl jetz - trei - ken doch mein Lieb, soll doch mein Lieb, soll doch mein  
 keh - ren. Ich wollt, du keh kann's nit um - gehn, kann's nit um - gehn, kann's nit um -

len - ken. Gott b'hü - te len - ken will auch ich, so will auch ich, so will auch  
 trei - ben. Ob - wohl jetz - trei - ken doch mein Lieb, soll doch mein Lieb, soll doch mein  
 keh - ren. Ich wollt, du keh kann's nit um - gehn, kann's nit um - gehn, kann's nit um -

E Am E E Em H H Em H



ich, so will auch ich an dich ge-wiss-lich den - - - ken  
 Lieb, soll doch mein Lieb zu dir stets e-wig blei - - - ben,  
 gehn, kann's nit um-gehn, die Not tut's so be-geh - - - ren,

ich an dich ge-wiss-lich den - - - ken  
 Lieb zu dir stets e-wig blei - - - ben,  
 gehn, die Not tut's so be-geh - - - ren,

so will auch ich an dich ge-wiss-lich den - - - ken  
 soll doch mein Lieb zu dir stets e-wig blei - - - ben,  
 kann's nit um-gehn, die Not tut's so be-geh - - - ren,

ich an dich ge-wiss-lich den - - - ken  
 Lieb zu dir stets e-wig blei - - - ben,  
 gehn, die Not tut's so be-geh - - - ren,

H Em H Em C Am Em/G Am7

ohn Un-ter-lass,  
 ver-trau mir das,  
 ist Ü-ber-maß, } 1.-3. Ach

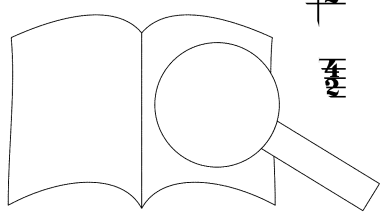
ohn Un-ter-lass, ohn ter-lass.  
 ver-trau mir das, das: } 1.-3. Ach  
 ist Ü-ber-maß, ber-maß: }

ohn Un-ter-lass.  
 ver-trau r ter-lass.  
 ist Ü-ber-maß: } 1.-3. Ach

ohn ver 1. ohn ver Un-ter-lass. } 1.-3. Ach  
 ist - trau mir das: }  
 Ü-ber-maß: }

Am E/G# Em/H C Am

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Schei - den macht uns die Äug - lein nass, ach Schei - den macht uns die Äug - lein nass.

Schei - den macht uns die Äug - lein nass, ach Schei - den macht uns die Äug - lein nass.

Schei - den macht uns die Äug - lein nass, ach Schei - den macht uns die Äug - lein nass.

Schei - den macht uns die Äug - lein nass, ach Schei - den macht uns die Äug - lein nass.

F G Am Em G Dm E Am F G Am Em C

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

